

End-to-End Mobile Development mit Oracle's Mobile Development Framework

Volker Linz
Oracle Deutschland B.V. & Co. KG
Potsdam

Schlüsselworte

MAF, Mobile Application Framework, Mobile App Development, Mobile Development, ADF Mobile, Oracle Mobile Suite, Oracle Mobile Plattform.

Einleitung

In diesem Vortrag werde ich auf die Neuerungen des kommenden Mobile Developments Frameworks (MAF) in der Version 2 hoffentlich eingehen können und in einer Demo die Entwicklungsmethodik für eine mobile App und der Integration mit dem Backend-System zeigen.

Zum Thema „Mobile Security“ wird es höchstwahrscheinlich separate Vorträge von Oracle Kollegen geben. Deshalb werde ich dieses Thema nur marginal in meinem Vortrag streifen.

Im Sommer wurde MAF 1.0 veröffentlicht und enthält einige Neuerungen im Vergleich zum Vorgänger ADF Mobile. Vermutlich werden wir im November die Version 2 auf dem Markt haben.

Die grundsätzliche Vorgehensweise der mobilen Anwendungsentwicklung mit ADF Mobile setze ich voraus, werde diese jedoch am Anfang des Vortrag kurz darstellen, um auch Anfänger und neue Interessenten abzuholen.

In der Demo sieht das Publikum, wie mit Hilfe des JDevelopers eine mobile Anwendung entwickelt wird und diese mit dem Backend Systemen interagiert.

Was benötige ich um eine mobile App mit MAF zu entwickeln?

Wer schon mit ADF Mobile entwickelt hat, findet sich hier schnell zu recht, da MAF das Nachfolgeprodukt von ADF Mobile ist und auf die gleiche Code Basis setzt. Diese wurde um weitere Funktionalitäten erweitert, die im Vortrag kurz angerissen werden. Ausführliche Details gibt es in den Release Notes. Hervorzuheben gilt, das auch mit Eclipse mobile Apps mit MAF toolgestützt entwickelt werden können. Ein weitere Kernfunktionalität von MAF ist die eingebaute und unterstützte Integration mit Cordova Plugins, z.B. Barcode Scanner.

Als Entwicklungswerkzeug (kurz: IDE) verwende ich den JDeveloper in der Version 12.1.3.

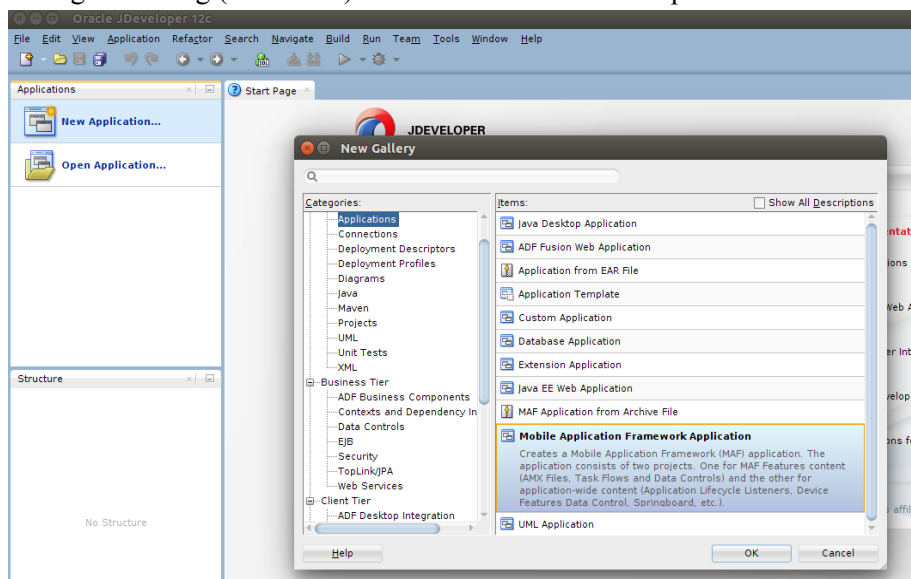


Abb. 1: JDeveloper 12c für die Entwicklung einer mobilen App mit MAF

CI Tools und auf Continuous Delivery werde ich nicht in meinem Vortrag eingehen. Jedoch gibt es bereits aufgezeichnete [ADF Spotlight Sessions](#), die das Thema näher beleuchten.

Debugging & Logging werden nicht Bestandteil dieses Vortrages sein, da diese im Anschluss in einem separaten Vortrag näher beleuchtet werden.

Die *Bereitstellung der mobilen App im App oder Enterprise Store* spielt bei der Entwicklung bedingt eine Rolle. Jedoch ist das für den IT Betrieb essentiell. Ich gehe nur auf die notwendigen Zertifikate für Deployment und die Bereitstellung auf den Emulator bzw. mobilen Gerät ein.

Architektur und Design Principles / Development Pattern

werden in diesem Hauptkapitel angesprochen werden. Details können auf OTN bzw. in [Luc Bors Buch](#) „Oracle Mobile Application Framework Developer Guide“ später nachgelesen werden.

Über das Oracle Mobile Application Framework hinaus, wird ein Blueprint für die Oracle Mobile Enterprise Plattform dargestellt, um die Integrationsmöglichkeiten mit der IT Infrastruktur zu zeigen.

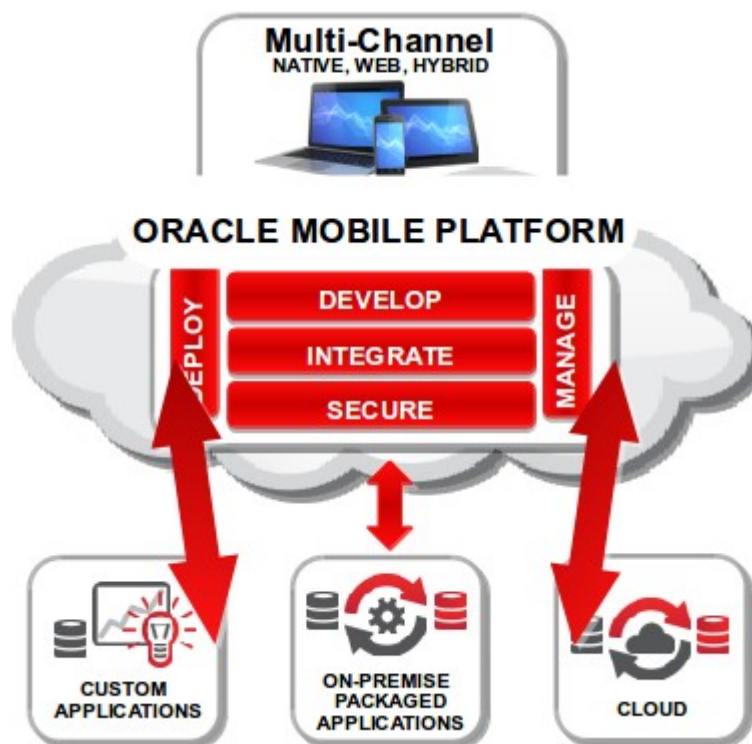


Abb. 2: Oracle Mobile Enterprise Plattform

Wie erfolgt die Anbindung von Backend Services in einer mobile App mit MAF

In diesem Abschnitt des Vortrags skizziere ich Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten Backend Services anhand Ihrer Schnittstellendefinitionen zu integrieren und zeige Ihnen ein Beispiel in einer Demo.

Die nächsten beiden Themenschwerpunkte werde ich in diesem Vortrag nur anreißen können:

- **Absicherung der Kommunikationswege zwischen mobilen Gerät und IT Infrastruktur**
- **Sicherheit der Daten auf den mobilen Gerät und während des Transports**

Ausblick

Zum Schluss werde ich einen Blick in die Glaskugel wagen und mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft, was sie bald erwarten können. In der anschließenden Diskussion bin ich auf Ihre Meinungen, Ideen und Fragen sehr gespannt und freue mich auf die Gespräche.

Für Fragen stehe ich Ihnen sowie die ADF Community auf Twitter: @ADFCCommunityDE bereit. Mit Angabe des Hashtags #MAF-Q verfolgen wir Ihre Frage.

Kontaktadresse:

Volker Linz
Oracle Deutschland B.V. & Co. KG
Schiffbauergasse 14
14467 Potsdam

Telefon: +49 (0) 331-2007116
Fax: +49 (0) 331-2007561
E-Mail: volker.linz@oracle.com
Internet: <http://bit.ly/ADFCCommunityDE>
Twitter: @sporti1703